

## Hoffnungsschubser in eine sichere Zukunft

Das kleine Kind strahlte, als es mit seinen Händchen das kühle Wasser berührte. Gleich darauf begann es zu plantschen, sodass winzige Wasserspritzer sein Gesicht benetzten. Abrupt hielt es den Atem an um gleich darauf den Vorgang zu wiederholen.

Der Vater, der auf dem Brunnenrand sass, beobachtete sein Töchterchen, das gerade ein neues Element entdeckte. Die kindliche Begeisterung wirkte ansteckend. Er formte seine Hände zu einer Schale, sammelte das Wasser darin und schleuderte den Inhalt hoch in die Luft, sodass dieser als feiner Regen herunterfiel. Sofort reckte der Nachwuchs sein Köpfchen himmelwärts und jauchzte.

Gleich darauf weckte auch die Brunnenröhre das Interesse aus der das klare Wasser schoss. Eine geschlagene Stunde ergötzen sich die beiden an ihrer gemeinsamen Leidenschaft. Wohl wusste der Vater aber auch um die tödliche Gefahr, die von einem solchen Brunnen ausgehen konnte. Natürlich machte er sein Kind immer wieder darauf aufmerksam – aber würde das ausreichen um es vor Unheil zu bewahren?

Ein paar Wochen später reifte in ihm ein Gedanke. Denn seine Tochter wurde mit der Zeit immer mutiger. Sie verlor die Scheu vor dem Wasser gänzlich.

Gemeinsam suchten sie Nachbars Brunnen auf. Dieses Mal liess er sein Kind einfach gewähren. Und siehe da – schon kletterte die Kleine auf den Brunnenrand, setzte sich nieder und tauchte seine nackten Beinchen ins kühle Nass. Sofort rappelte sie sich wieder hoch, um wie eine kleine Ballerina auf dem schmalen, feuchten Rand zu balancieren. Für den Vater schien der Moment gekommen und das Kind plumste bäuchlings ins Wasser.

Natürlich wurde es augenblicklich wieder herausgefischt. Es schrie aus Leibeskräften. Der Vater hielt es tröstend an seine Brust. Dieser setzte nun seine ganze Hoffnung auf jenen sanften Schubser, der von seinem Töchterchen gar nicht wahrgenommen wurde. Dieses realisierte nämlich den wahren Grund ihres Ausrutschers nicht.

Den beiden jüngeren Geschwister aber blieb jene Wassertaufe erspart. Dafür sorgte die grosse Schwester mit ihrer Erfahrung.